

LAUFFENER BOTE

22. Woche

01.06.2011

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

LAUFFENER BrückenFest

Sa, 4. + So, 5.6.11

Mit Katzenbeißer-Cup So, 5.6. | 13 Uhr

Rund
um die Alte
Neckarbrücke
im malerischen
Ambiente der
historischen
Altstadt.

Fun-Triathlon



Live-
Musikprogramm
von Rock bis Blues •
Spezialitäten aus Küche
und Keller • buntes
Festtreiben mit
Unterhaltungsgarantie
für Groß und
Klein

mit Tina Turner Revival & Band,
Hitboutique, The Gimmicks, Flat Attack,
Huub Dutch Duo, Gitze & Band
und Painted Strings & Tomstroke, Unshaved & Kaéla

Sonntag-
Nachmittag:
**Kinder-
programm**

Aktuelles

Lauffen am Neckar wird E-Mobil: ZEAG Energie AG bindet Stadt in Forschungsprojekt ein (Seite 3)



■ Vorverlegter Redaktionsschluss des Boten für die Wochen 24 und 25 (Seite 3)

Kultur

■ Christi Himmelfahrt in der Klostergartenlaube: Am 2. Juni spielt die Band Painted Strings (Seite 6)

■ Orientalischer Tanz: Schnupperstunden für eine andere Tanzrichtung bietet die Tanzschule Birkel (Seite 6)



Amtliches

■ Wichtige Verkehrsregelungen zum Brückenfest: Bitte beachten! (Seite 10 – 11)

■ Satzung zum Sanierungsgebiet „Lauffen III – Herzog-Ulrich-Grundschule“ (Seite 7 – 9)

■ Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH (Seite 9/10)

**Offene
Sprech-
stunde des
Bürger-
meisters**
4. Juni im BBL
(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**
Bauhof **Tel. 21498**
Stadtgärtnerei **Tel. 21594**
Städt. Kläranlage **Tel. 5160**
Freibad „Ulrichsheide“ **Tel. 4331**
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 **Tel. 9018283**
Stadthalle/Sporthalle **Tel. 12911 oder 0172/5926004**
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
- Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**
 Kindergarten, Charlottenstr. 95 **Tel. 16676**
 Kindergarten Karlstr. 70 **Tel. 21407**
 Kindergarten, Brombeerweg 7 **Tel. 963831**
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 **Tel. 5749**
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 **Tel. 5769**
 Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 **Tel. 6356**
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
- Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 0174/3757595**
 Kaywald-Schule f. Geistig- und **Tel. 98030**
 Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 4894**
 Musikschule Lauffen a. N. und **Fax 5664**
 Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 3845**
 Volkshochschule, Reissweg 60
 Anmeldung auch im Bürgerbüro
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils
 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
- Feuerwehr Notruf** **Tel. 112**
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** **Tel. 07131/562562**
nach Dienstschluss **Tel. 07131/562588**
- Stromstörungen** **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
- Notariat I **Tel. 2029610**
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**
 Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**
 Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags
 von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos
 unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de
 reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
 Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
 Schreibwaren Proch, Schillerstr. 18, Mo., Mi., Do., Fr., 7.30 bis 12.30 Uhr;
 14 bis 18.15 Uhr; Di., 7.30 bis 12.30 Uhr; Sa., 7.30 bis 13 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
 Pflegedienstleitung:
 Schwestern Brigitta Henn und Brigitte Konnerth **Tel. 9858-24**
- Wochenenddienst**
 02.06.2011: Schwestern Manuela, Bettina, Daniela, Irina R., Lena, Corina
 04./05.06.2011: Schwestern Claudia, Bettina, Lena, Irina M., Carina, Susanne
 Gemeindegewestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach **Tel. 14863**
- Krankenpflege**
- Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/939922**
 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar
 von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab
 dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags
 und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voran-
 meldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen
 Sie jedoch gleich 112.
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-
 derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;
 für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kin-
 derarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen
 erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-
 zuwählen!**
- Hebammen**
 Ingrid Herzog, Tel. 961346, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter,
 Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
 siehe redaktioneller Teil Seite 3
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
 siehe redaktioneller Teil Seite 3



Lauffen am Neckar wird E-Mobil

ZEAG Energie AG bindet Stadt in Forschungsprojekt ein



Lauffens Bürgermeister freut sich über das neue E-Mobil, das Steffen Holejko von der ZEAG Energie AG (l.) übergibt.

(Fotos: Thumm)

Lauffen a. N. zählt seit heute zu den „Elektromobilitäts-Pionieren“ in der Region Heilbronn-Franken. Die ZEAG Energie AG übergab am Donnerstag, 26.05.2011, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger einen Elektroroller.

Als Teilnehmer an ihrem Forschungsprojekt „Natürlich mobil“ stellt die ZEAG der Stadt das Elektrozweirad bis zum 31.12.2013 zur Verfügung. Im Gegenzug beantwortet die Stadt Lauffen regelmäßig Fragen über Mobilitätsmuster und Ladeverhalten, die zu Forschungszwecken ausgewertet werden.

Die Akzeptanz der Verbraucher für Elektrofahrzeuge wird wesentlich

davon abhängen, wie einfach das Aufladen funktioniert. Autofahrer sind es gewöhnt, quasi überall tanken zu können und möchten sich in ihrer Bewegungsfreiheit nicht einschränken lassen.

Hier kommt der Energieversorger ins Spiel: Er stellt das neue „Tankstellennetz“ zur Verfügung. Um Erfahrungswerte mit Elektromobilität zu sammeln, hat die ZEAG Energie AG das Projekt „Natürlich mobil“ ins Leben gerufen. Als erstes Pilotfahrzeug hat sich der Energieversorger ein TWIKE beschafft, im Laufe des Jahres 2010 kam ein Fiat 500 und Elektroroller hinzu. Diese werden für Betriebsfahrten eingesetzt. „Unser Stromnetz ist für Elektromobilität optimal gerüstet, wir können den höheren Leistungsbedarf gut abdecken“, erklärt Steffen Holejko von der ZEAG Energie AG. Die Infrastruktur soll mit der Zahl der Elektrofahrzeuge wachsen und so auf den individuellen Bedarf abgestimmt sein.

„Eine Stadt frei von Abgasen und Verkehrslärm wäre nicht nur für Lauffen ein Gewinn“, erklärt Bürgermeister Waldenberger, der sich von



dem E-Mobil ganz begeistert zeigt. „Wir begrüßen die Initiative der ZEAG und freuen uns zu den Ersten zu gehören, die damit einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und zur Entwicklung einer zukunftsweisen Technologie leisten können – vor allem auch für junge Menschen wäre der Elektroroller eine gute Alternative, nicht zuletzt, da diese Roller keine Geräuschemissionen verursachen.“

Die Stadt kann ihr Elektrozweirad nach Belieben einsetzen. „Wir nutzen den Elektroroller hauptsächlich für Dienstfahrten der Amtsboten“, erklärt Bürgermeister Waldenberger. ■

Steffen Holejko erklärt Amtsbotin Regina Blatter sowie Stadtkämmerer Paul Sailer (2. v. r.) und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, wie der E-Roller funktioniert.

Spätzle. Nudeln. Pasta!

Lecker Bissen Lauffen Neckar vom 28. Mai bis 12. Juni

Schwäbisch, klassisch, italienisch ... Nudeln in allen Variationen erwarten die Gäste bei der nächsten Lecker-Bissen-Aktion. Seit 2003 besteht der Zusammenschluss der Lauffener Leckerbissen-Gastronomen. Kreativ und schwungvoll, mit Liebe gekocht gibt es immer wieder wechselnde Lecker-Bissen-Menüs. Jeder Gastronom bereitet die Gerichte nach Art des Hauses zu. Erfolgreiche Lecker-Bissen-Wochen wie z. B.: „Spargelwochen“, „Spezialitätenwo-

chen“, „Sommer. Sonne. Leiche Küche“, „Fischwochen“, „Fit in den Frühling“, „Wilde Wochen.“ haben schon sehr viele Leckermäuler aus nah und fern erfreut.

Die teilnehmenden Gastronomen freuen sich auf die Gäste: Die Bürgerstube, das Dächle, das Hotel Elefanten, das Café Sagenhaft, das Fischrestaurant Seybold, die Weinstube Sonne. Weinempfehlungen gibt es von der Lauffener Weingärtner eG. ■

Die Teilnehmerbetriebe freuen sich auf zahlreiche Gäste. (Foto: Carola Krauß)



Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

02.06.2011

Dr. Müller, Heilbr. Tel. 07131/591790
TÄ Brandenburg, Heilbr. Tel. 07131/200276
TÄ Schreiber, Leingarten Tel. 07131/900282

04./05.06.2011

Dr. Scholl, Heilbronn Tel. 07131/68787
TÄ Müller, Weinsberg Tel. 07134/6276
TA Neubacher, Brackenh. Tel. 07135/3660

Wochenenddienst der Apotheken, jeweils ab 8.30 Uhr

02.06.2011

Theodor-Heuss-Apotheke, Georg-Kohl-Str.
ße 21, Brackenheim Tel. 07135/4307

04.06.2011

Neckar-Apotheke, Körnerstraße, 5, Lauffen
Tel. 07133/960197

05.06.2011

Mozart-Apotheke, Lauffener Straße 12, Nord-
heim Tel. 07133/7110

Vorverlegter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die 24. Woche (Erscheinungstag Donnerstag, 16. Juni) ist wegen Pfingsten auf Freitag, 10. Juni, 10 Uhr, vorverlegt. Der Redaktionsschluss für die 25. Woche (Erscheinungstag Mittwoch, 22. Juni) ist wegen Fronleichnam auf Freitag, 17. Juni, 10 Uhr, vorverlegt.

Bitte unbedingt beachten! ■

LAUFFENER BrückenFest

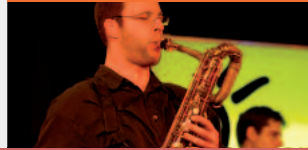
**Tina Turner
Revival & Band**



Hitboutique



Flat Attack



**Huub Dutch
Duo**



Sa, 4.6.11 + So, 5.6.11

The Gimmicks



**Painted Strings
& Tomstroke**



Gitze & Band



**Unshaved &
Kaéla**



Specials 2011
Neckar Umrundung der Nachtgalleninsel mit Personentransfer auf 2 bbq-islands der Fa. Neckarboot, Sa 17-20 Uhr & So 12-20 Uhr 5 |
 Den Neckar im Kanu erleben, Sa 17-19, So 11-18 Uhr 5 | Katzenbeißer-Cup, So ab 13 Uhr 5
Unterhaltung Burgmuseum geöffnet, Sa 18-20 & So 14-20 Uhr 5 | Flohmarkt am So 5 | Tombola 2 |
 Boden-Potpourri: Turnvorführung des TVL, So, 16 Uhr 1 | Folklore-Tanz, So 15 Uhr 5 | Blutdruckmessen 5 | Ergometerrudern 7 |
 Mobile Wassertretstelle 5 | Barfußparcours 5 | Kunstworkshop mit Paul Berno Zwosta, So 15 – 18 Uhr 5
Kinder und Jugend Spielmobil, So 11-19 Uhr 4 | Slacklining, So 11-19 Uhr 4 | Kistenstapeln 4 | Zauberer 5 | Bastelworkshops 5 |
 Flugzeugmodellbau 7 | Spielstraße 2 | Kindereisenbahn 4 | u.v.m.

Festprogramm am Sa, 4.6.11

- 14.00 **Bewirtungsbeginn**
- 17.00 **Eröffnung** Alte Neckarbrücke 8
(mit Salutschießen Schützenverein und Aufmarsch Stadtkapelle)
- 19.00 **Hitboutique** Burghof 3
- 20.00 **Tina Turner Revival & Band** Marktplatz 1
- 19.00 **The Gimmicks** Altes Heilbronner Tor 2
- 20.00 **Painted Strings & Tomstroke**
ZEAG-Energie Jugendbühne 4



Festprogramm am So, 5.6.11

- 10.15 **Ökumenischer Gottesdienst** Burghof 3
- 13.00 **Lauffener Katzenbeißer-Cup** 5
- Sonntagnachmittag Kinder- und Unterhaltungsprogramm
- 18.00 **Huub Dutch Duo** Burghof 3
- 18.00 **Flat Attack** Marktplatz 1
- 18.00 **Gitze & Band** Altes Heilbronner Tor 2
- 18.00 **Unshaved & Kaéla** ZEAG-Energie Jugendbühne 4

Mit Katzenbeißer-Cup So, 5.6. | 13 Uhr

Die Neckarstadt Lauffen feiert am 4. und 5. Juni ihr 16. Brückenfest



Hintergrund:

Der Neckar und seine Brücken sind prägend für die Hölderlin-Geburtsstadt, auch für den Dichter, für den zum 241. Geburtstag im März 2011 ein Freundeskreis ins Leben gerufen wurde, war der Fluss und sein geschwungener Lauf mitten durch die Stadt ein wichtiges Moment, das ihn immer mit seiner Heimat verbunden hat.

Die Bedeutung des Neckars für Lauffen a. N. war seit jeher groß, noch heute ist der Fluss wichtige Wasserstraße für Transportschiffe. Entlang des freigelegten historischen Treidelpfads kann man den Neckaraltarm hautnah erleben und der Erholungswert des Flussufers wird mit der aktuell beginnenden Umgestaltung des Kiesplatzes nochmals deutlich gesteigert. Vor diesen Hintergründen versteht es sich von selbst, dass Lauffen a. N. ein Fest feiert, das mit dem Fluss verbunden ist und den Namen der Elemente trägt, die diesen überspannen und so die 1914 geeinte Stadt bis heute zusammenführen: Das Brückenfest.

Festeröffnung:



Die Stadtkapelle Lauffen a. N. wird die Festeröffnung traditionell begleiten. (Foto: Archiv)

Alle zwei Jahre feiert Lauffen a. N. mit seinen Vereinen und Einrichtungen dieses Fest auf und unter den Brücken sowie im malerischen historischen „Städtle“. Am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Juni 2011, ist es wieder soweit. Offizielle Festeröffnung durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist am Samstag, 4. Juni, um 17 Uhr auf der Alten Neckarbrücke, begleitet von den beiden Lauffener Weinprinzessinnen Julia Höllmüller und Natascha Wörthmann, vom Einmarsch der Stadtkapelle Lauffen a. N. und einem Anschießen der örtlichen

Böllerguppe. Am Sonntag, 5. Juni, wird das Festgeschehen mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10.15 Uhr im Burghof beginnen. Das Live-Musikprogramm von Rock bis hin zu Schwabenschlagern, Spezialitäten aus Küche und Keller sowie Neckar-Specials und unterhaltsame Familienangebote versprechen ein buntes Festtreiben mit Unterhaltungsgarantie für Groß und Klein.

Katzenbeißer-Cup:

Spaß- und Sport-Highlight wird wieder der Fun-Triathlon „Katzenbeißer-Cup“ sein, den der Turnverein Lauffen am Sonntagnachmittag ab 13 Uhr ausrichtet. Paddeln auf dem Neckar, Laufen und Kisten stapeln steht hier auf dem Programm, teilnehmen können Gruppen mit 4 bis 6 Personen, die schwimmen können. Jetzt anmelden: www.tvlauffen.de/Katzenbeisser. Nicht nur die schnellste Gruppe, sondern auch die beste Kostümierung wird am Ende ausgezeichnet.

So richtig Laune machen am gesamten Wochenende die Bands auf vier Bühnen in den Gassen der Altstadt:

Am Samstag, 4. Juni, ab 20 Uhr dürfen sich alle Festlesgänger gleich auf ein ganz besonderes musikalisches Highlight auf dem Marktplatz hinter der Alten Neckarbrücke freuen: **Tina Turner Revival and Band** aus Berlin wurde 2007 vom Deutschen Rock & Pop Musikerverband als „Beste Cover/Revivalband“ ausgezeichnet. Mit Soul, Blues, Funk und einer erfrischend positiven Stimmung liefert die Band den Soundtrack zu einem einzigartigen Turner-Tribut-Konzert. Die Stuttgarter Band **Hitboutique** spielt im Burghof am Samstag ab 19 Uhr bekannte Melodien aus den Genres 80er, Pop und Rock in lustigen und zugleich anspruchsvollen Bossa Nova-, Swing-, Tango- und Beat-Arrangements. Etwas Besonderes – fürs Auge und fürs Ohr. Die Bühne vor dem Alten Heilbronner Tor rocken am Eröffnungstag ab 19 Uhr die Lauffener **The Gimmicks**, die den offiziellen Song der Sportfreunde Lauffen a. N. einge-

spielt haben. Auf der von der ZEAG Energie AG gesponserten Jugendbühne sind am Samstag ab 20 Uhr die regionalen Bands **Painted Strings** und **Tomstroke** zu hören. Am Sonntag treten hier ab 18 Uhr **Unshaved** und **Kaéla** auf.

Am zweiten Festtag, 5. Juni, ist auf dem Marktplatz ab 18 Uhr die beliebte Heilbronner Big Band **Flat Attack** zu hören, dirigiert vom Lauffener Musikschulleiter Thomas Conrad.

Flat Attack bietet junge dynamische Big Band Musik. Moderne Funk-, Rock- und Latin-Stücke von Bob Mintzer, Peter Herbolzheimer und Antonio Carlos Jobim befinden sich ebenso im Repertoire wie bekannte Swing-Klassiker von Count Basie, Duke Ellington und Glenn Miller u. a.

Ein swingender Holländer und ein Schwabe mit Blues im Blut konstituieren das **Huub Dutch Duo**, das am Sonntag ab 18 Uhr auf der Burghofbühne zu begeistern weiß. Der originelle Jazz-Entertainer Huub Dutch begeistert durch souligen Gesang, virtuos-entspanntes Trompetenspiel und sympathisches Entertainment. Dazu grooved er wie kein Zweiter auf seinem originellen Kübelbass, dem Wäscheleinophon. Ob New Orleans Jazz, Blues oder Boogie, ob Swing, Latin, Soul oder Chanson – komplettiert durch das bluesig-fetzige Piano-spiel von Chris Oettinger swingt das Huub Dutch Duo mit lässigem Charme und unverwechselbarem Sound.

Auf der Bühne am Alten Heilbronner Tor lebt am Sonntag ab 18 Uhr mit **Gitze und Band** das gesamte Schaffenswerk von Wolle Kriwanek, dem „Pionier des Schwabenrock“ wieder auf. Gitze, als Sänger und Texter der Deutsch-Rock-Band Gitze Roadshow vorwiegend mit dialektfreien Texten unterwegs, interpretiert in einer besonderen Show das Beste von Wolle Kriwanek und unvergessene Klassiker des Schwabenrock wie U.F.O., Stroßaboh, Reggae di uf?, I fahr Daimler oder Herbertstr.

Die Alte Neckarbrücke ist zu Katzenbeißer-Cup Hauptschauplatz des Fests (Foto: Archiv)

Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters wird am Samstag, 4. Juni, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) stattfinden.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm bei der offenen und regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■



Orientalischer Tanz

Schnupperstunden für eine andere Tanzrichtung



Orientalischer Tanz mit Suzannah.
(Foto: Tanzschule Birkel)

Der orientalische Tanz vereint Weiblichkeit, Lebensfreude und persönliche Ausdruckskraft. Er gibt Frauen aller Altersklassen die Möglichkeit, ein oft vernachlässigtes Körperbewusstsein auf einzigartige Weise neu zu entdecken. Suzannah – so heißt die Trainerin für Orientalischen Tanz in der Lauffener ADTV-Tanzschule Birkel – lädt von Juni bis September zu kostenlosen Schnupperstunden ein. Die nächsten Termine hierfür sind am Sonntag, 12. Juni, um 10 Uhr, am Samstag, 16. Juli, um 19 Uhr und am Samstag, 6. August, um 20 Uhr.

Jeder Workshop geht 120 Minuten und ist kostenfrei. Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 07133/21639. Alle Termine und weitere Infos finden Sie auf www.tanzschule-birkel.de. ■



Rätselspaß

Ab 1. Juni lockt die Internetseite der Tourismusmarketing Baden-Württemberg mit einem neuen Preisrätsel zu Veranstaltungen und Attraktionen. Erster Gewinnspielpartner ist der Neckar-Zaber-Tourismus mit einer Frage zum Blumensommer. Vier Wochen lang können Besucher, die sich über einen Urlaub im Ländle informieren, etwas über die Nordheimer Gartenschau erfahren. Auf den glücklichen Gewinner wartet ein tolles Wochenende in der Region mit Blumensommereintritt. Selbstverständlich sind auch Sie als Einheimische und „Exper-

Neckar-Zaber-Tourismus lädt zu Rätselraten, Radtour und Führung

ten“ eingeladen unter www.tourismus-bw.de am Quiz teilzunehmen.

Radtour „Im Zabergäu unterwegs zu dem Römern“

Interessante Einblicke in die römische Besiedlung des Zabergäus gibt es bei der geführten Radtour mit dem Archäologen Roland Gläser am Samstag, 4. Juni. Start ist um 13.30 Uhr am Busbahnhof in Brackenheim. Auf dem Römerweg geht es entlang der Zaber von Brackenheim nach Güglingen mit Stopp an den Grabungsstellen Frauenzimmern-Langwiesen und Güglingen-Steinacker. Dauer ca. 4 Stunden, 7 Euro Erwachsene (Kinder bis 16 Jahre frei),

Himmelfahrt in der Klostergartenlaube

Live: Painted Strings

Am Donnerstag, 2. Juni, ab 11 Uhr gibt es in der Klostergartenlaube einen musikalischen Frühschoppen, mit der regionalen Band Painted Strings.

Das Ganze findet natürlich bei schönem Wetter im Paulaner-Biergarten der Klostergartenlaube statt. Den ganzen Tag begleitet die Band zu Himmelfahrt. Natürlich werden wieder leckere Grillspezialitäten und Biergartengerichte angeboten. Ein reichhaltiges Angebot an Getränken bietet bei warmen Temperaturen eine kühle Erfrischung. Wandergruppen und Radfahrer sind dort genau richtig, um eine kleine Rast zu machen. ■

Kirmes auf dem Kiesplatz

Türkische Spezialitäten genießen

Vom 11. bis 13. Juni lädt die IGMG Lauffen a. N. zu einer Kirmes auf den Kiesplatz ein.

Täglich ist dort von 11.30 bis 21.30 Uhr einiges geboten.

Das Programm findet ab je 14 Uhr statt.

Es erwarten Sie täglich verschiedene Aktivitäten für Klein und Groß und eine Vielzahl an Köstlichkeiten aus der türkischen Küche.

Der IGMG Ortsverein e. V. Lauffen a. N. freut sich auf Ihren Besuch. ■

Stelenkunst von Paul Berno Zwosta soll drei Schulen verbinden

Schulkunstworkshop im Rahmen der Kulturregion Heilbronn „Kids – Künstler gehen in die Schule“

Bei einem gemeinsamen Workshop von Schülern der Kaywaldschule, der Hölderlin-Grundschule und des Hölderlin-Gymnasiums soll ein Gesamtkunstwerk entstehen, das die Verbundenheit der drei Schulen miteinander symbolisiert.

Der renommierte Künstler Paul Berno Zwosta aus Sinsheim konnte für dieses Lauffener Projekt im Rahmen der Kulturregion Heilbronn „Kids – Künstler gehen in die Schule“, gewonnen werden. In mehreren Workshops werden bemalte Holzstelen entstehen, die anschließend als Stelenpfad eine optische Verbindung zwischen den drei Schulen schaffen. Am Brückenfest führt der Künstler zusammen mit Herrn Wörner von der Kaywaldschule mit einem Workshop am Sonntag, 5. Juni, von 15 bis 18 Uhr im Burghof

in das Kunstprojekt mit dem Titel „Zusammen leben – Vielfalt pflegen“ ein. Die Kaywaldschule, der Kreissonderschule für Geistig- und Körperbehinderte, kooperiert seit Jahren mit dem benachbarten Hölderlin-Gymnasium sowie mit der Hölderlin-Grundschule. Schüler des Gymnasiums leisten hier regelmäßig ein Sozialpraktikum ab und nehmen am Unterricht teil. Die gesamte Grundschule mit allen Klassen hat an der Kaywaldschule eine Partnerklasse, mit der wöchentlich oder auch projektbezogen gemeinsamer Unterricht stattfindet. Diese schöne und wichtige Erfahrung für alle beteiligten jungen Menschen soll mit dem Kunstprojekt noch stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken. Möglich macht dies die personelle Begleitung aus den einzelnen

Schulen sowie auch finanzielle Beteiligungen der Fördervereine der Kaywaldschule und der Hölderlin-Grundschule, des Landkreises Heilbronn sowie der Stadt Lauffen a. N. und eine großzügige private Unterstützung durch Max Burkhard Zwosta.

„Das Arbeiten mit und an Stelen, die Interaktion zwischen Mensch und Medium öffnet Möglichkeiten und Perspektiven, das Leben und wie wir es gestalten mit anderen Augen zu sehen“, so Paul Berno Zwosta.

Das Projekt wird am Montag nach dem Brückenfest, 6. Juni, um 9.30 Uhr mit einer Einführung der Schülerinnen und Schüler im Atrium der Kaywaldschule beginnen. Anschließend werden an mehreren Projekttagen gemeinsam Stelen bearbeitet. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

Ausflugstag und Vernissage im Haus Edelberg

Die wunderschöne Maienzeit lädt zum Erleben ein.

Ein ansehnliches Grüppchen Seniorinnen freuten sich am Dienstagvormittag auf einen Kurzausflug zum „Pflanzen-Mauk“ am Landturm. Die Beschäftigungstherapeutinnen Frau Heitmann und Frau Täschner luden mit der Unterstützung des Fördervereinsmitglied Monika Losch, die Ausflügler in den VW-Bus bzw. Pkw ein. Eine Herausforderung war das Organisieren der Mitnahme von Rollstühlen und Rollatoren. Bei herrlichem Maienwetter genossen die Damen die Außenanlagen beim Mauk. Ganz begeistert wurde die Pflanzenvielfalt bestaunt und die einzelnen Rosen beschnuppert. Manch eine Bewohnerin kaufte sich ein kleines Blümchen als Andenken. Zur Stärkung für die Heim-

fahrt spendierte Frau Losch noch eine Runde Brezeln. Pünktlich zum Mittagessen trafen die Erlebnishungrigen wieder im Seniorenzentrum ein.

Nachmittags ging die zweite Gruppe auf Tour durch das wunderschöne Zabergräu. Die Fahrt endete auf der Waldschenke „Hörnle“. Die Auffahrtstrecke durch die Weinberge zeigte das erschreckende Ausmaß der Frostschäden. Auch wurde das geringe Wachstum der Getreidefelder registriert. Bei herrlichem Sonnenschein in gemütlicher Runde verbrachten die Bewohnerinnen und Bewohner einen sehr angenehmen Nachmittag auf dem Hörnle. Ausgiebig inspizierten die Ausflügler die Landschaft. Ein schöner, lebenswerter Tag – stellte die Gruppe glücklich fest.

Tuck, tuck, tuck die Eisenbahn – so begrüßten die Kindergartenkinder vom

„Luise Scheppler-KiGa die Omas und Opas vom Haus Edelberg. Es wurde gesungen, getanzt und gehüpft. Alte und neue Sing- und Spiellieder führten die Kinder vor. Miteinander singen und tanzen hat sehr viel Spaß gemacht. Ein herzliches Dankeschön an Frau Benz mit ihrem Team, die mit viel Liebe und Geduld diesen unterhaltsamen Vormittag vorbereitet haben.

Am 27.05.2011 fand die Eröffnung der Vernissage von Christa Weis statt. Das Foyer ist mit einer Vielzahl von eindrucksvollen, ansprechenden Kunstwerken geschmückt. Die Bilderausstellung ist noch bis 27.06.2011 zu besichtigen. Das Haus Edelberg freut sich auf viele Besucher und wünscht ihnen dabei viel Freude.

Silke Leonhardt mit dem Haus Edelberg Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Satzung der Stadt Lauffen a. N.

über die vierte Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes:

„Lauffen Dorf III – Herzog-Ulrich-Grundschule“

Auf Grund des § 142 Abs. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom

23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. 2585) und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581 – ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (GBl. S. 20) beschließt der Gemeinderat der Stadt Lauffen am 23.02.2011 folgende Satzung:

§ 1

Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Lauffen Dorf III – Herzog-Ulrich-Grundschule“ – vierte Erweiterung um den Teilbereich „Lindenstraße (westlicher Teil) und Christofstraße (zwischen Bahnhof- und Hölderlinstraße)“

Das mit Satzung vom 19.12.2001 mit der Bezeichnung „Lauffen Dorf II“ förmlich festgelegte und mit öffent-

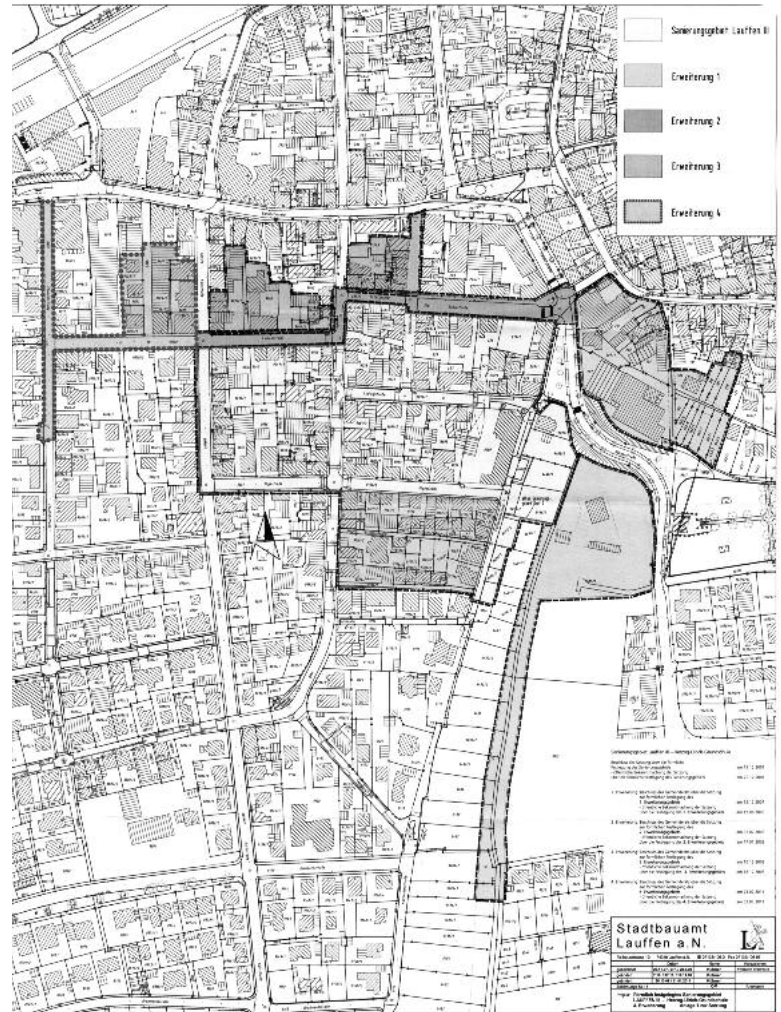
licher Bekanntmachung vom 20.12.2001 rechtswirksame Sanierungsgebiet wurde mit Satzungsbeschluss vom 12.12.2007 im Rahmen einer ersten Erweiterung um das „Gärtnereiareal“ unter der Bezeichnung „Lauffen Dorf III“ erweitert. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 12.06.2008. Die zweite Erweiterung erfolgte mit Satzungsbeschluss vom 02.07.2008 um den Teilbereich Schulstraße, Seugenstraße und Lindenstraße unter der Bezeichnung „Lauffen Dorf III – Herzog-Ulrich-Grundschule“. Mit öffentlicher Bekanntmachung vom 17.07.2008 wurde die Satzung über die 2. Erweiterung rechtswirksam.

Die dritte Erweiterung um Bereich nördlich der Schul- und Lindenstraße wurde am 18.12.2008 öffentlich bekanntgemacht und damit rechtswirksam.

Die aktuellen Überprüfungen zur Verkehrsentslastung der Stadtmitte, zuletzt in der Klausurtagung vom Januar 2010, haben ergeben, dass eine geeignete Umfahrungsstrecke für die Stadtmitte in Lauffen a. N. nicht zur Verfügung steht. Als Alternative bleibt deshalb nur das Angebot mehrerer Entlastungsstrecken für den Verkehr aus den Hauptsiedlungsgebieten in der Weststadt. Dadurch soll eine Verteilung der Verkehrsströme in Form eines Gitternetzes die gewünschte Entlastungswirkung für die Stadtmitte erreicht werden. Nach dem Ausbau von Schul- und Lindenstraße (1. Teilbereich) können durch den Ausbau der Lindenstraße (westlicher Teil) und die der Christofstraße Lücken in der innerstädtischen Verkehrsstruktur geschlossen werden, die bisher einer besseren Aufteilung der Verkehrsströme entgegenstanden.

Eine weitere, wichtige Begründung für die Erweiterung des Sanierungsgebiets in diesem Bereich ist ein ehemaliges Fabrikareal nördlich der Lindenstraße. Hier ist eine Ordnungsmaßnahme zwingend erforderlich, um die Ausbildung eines städtebaulichen Missstandes in diesem innenstadtnahen Bereich zu vermeiden. Das Erweiterungsgebiet ist im beiliegenden Plan (Anlage 1) abgegrenzt dargestellt. Der Abgrenzungsplan ist Bestandteil der Satzung.

Die in Anlage 1 näher gekennzeichneten Teilbereiche an der Lindenstraße (westlicher Teil) und der Christofstraße schließen als vierte Erweiterungsfläche an das im Rahmen der bisherigen Erweiterungen ergänzte, förmlich festgelegte Sanierungsge-



biet „Lauffen III – Herzog-Ulrich-Grundschule“ an und werden insgesamt als förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet „Lauffen III – Herzog-Ulrich-Grundschule“ ausgewiesen werden.

Die Bezeichnung des Sanierungsgebiets mit „Lauffen III – Herzog-Ulrich-Grundschule“ wird durch die Erweiterung nicht verändert. Sie umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der in dem beiliegenden Plan abgegrenzten Fläche. Der Plan ist Bestandteil der Satzung und dieser als Anlage 1 beigefügt.

§ 2 Verfahren

Gem. § 142 Abs. 4 BauGB sind für die Durchführung der Sanierung die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB (klassisches Verfahren) für die Erweiterungsflächen ebenfalls ausgeschlossen. Die Genehmigungspflicht nach § 144 BauGB besteht im gesamten Sanierungsgebiet.

§ 3 Verfahrensdauer

Die Durchführungsdauer des gesamten Sanierungsverfahrens wird gem. § 142 Abs. 3 BauGB bis zum 31.12.2016 Jahre festgelegt. Das Ver-

fahren hat mit der Beschlussfassung der erstmaligen förmlichen Festlegung begonnen.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gem. § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Lauffen – Lauffener Bote – rechtsverbindlich. Lauffen, den 24.02.2011

Waldenberger
Bürgermeister

Hinweise:

Gesondert wird darauf hingewiesen, dass gem. § 2 der Satzung die Vorschriften der §§ 152 – 156 BauGB keine Anwendung finden; jedoch die Anwendung des § 144 BauGB nicht ausgeschlossen ist.

Von der Durchführung vorbereitender Untersuchungen konnte gem. § 141 Abs. 2 BauGB abgesehen werden, nachdem für die ergänzten Teilbereiche hinreichende Beurteilungsgrundlagen bereits vorlagen.

Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Lauffen Dorf III – Herzog-Ulrich-Grundschule“ und deren vierte Ergänzung in Kraft. Eine etwaige Verletzung der in § 214 Abs. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Ver-

fahrens- und Formvorschriften sowie der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO bei der Aufstellung der Sanierungssatzung, wird nach § 215 BauGB und § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Sanierungssatzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Mängel in der Abwägung werden nach § 215 Abs 1 Nr. 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Sanierungssatzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Diese Regelung gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH

– Jahresabschluss 2010

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young aus Stuttgart hat den Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH geprüft. Die Prüfungsgesellschaft hat am 18. März 2011 den folgenden, uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gemäß § 322 AGB erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers“

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH, Lauffen a. N., für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2010 geprüft. Nach § 10 Abs. 4 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die interne Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen ent-

sprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Heilbronn, den 18. März 2011

Ernst & Young GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Schüle gez. Hieronymus

Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Am 06.04.2011 hat der Gemeinderat und am 17.05.2011 haben Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH den Jahresabschluss 2010 festgestellt und beschlossen, den Bilanzgewinn in Höhe von 103.362,19 € an den Hauptgesellschafter, die Stadt Lauffen a.N. auszuschütten. Die Ausschüttung erfolgt zum 30.06.2011.

Die Geschäftsentwicklung der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH wird im Lagebericht zum Jahresabschluss 2010 wie folgt zusammengefasst:

Geschäftsentwicklung

Die Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH konzentrieren sich mit ihren Geschäftsaktivitäten auf die regionale Gas-, Wasser- und Nahwärmeversorgung sowie Parkierungseinrichtungen. In den Bereichen Gas, Wasser und den Parkierungseinrichtungen hat sich das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Im Bereich Nahwärmeversorgung ist das Ergebnis im Vorjahresvergleich nahezu identisch geblieben. Die aktuelle Geschäftsentwicklung wird vergleichbar mit den Planungen des Wirtschaftsplanes 2011 eingeschätzt.

Ertragslage

Die Ertragslage im Geschäftsjahr 2010 hat sich im Vergleich zum schwachen Vorjahr deutlich verbessert. Die Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH schließen vor Ertragsteuern mit einem Gewinn von 141 TEUR (Vorjahr: 56 TEUR) ab. Das prognostizierte Planergebnis wurde damit übertroffen. Die Ergebnisverbesserung 2010 resultiert im Wesentlichen aus der Erholung der Erträge in den Sektoren Gas und Wasser.

Die Gasabgabe stieg gegenüber dem Vorjahr witterungsbedingt leicht um rd. 1,7 Mio. kWh auf rd. 56,8 Mio. kWh an. Die Umsatzerlöse der Gasversorgung sind aufgrund der rückläufigen

Preisentwicklungen im Vergleich zum Vorjahr etwas zurückgegangen. Die Abgabe der Wasserversorgung blieb mit rd. 546 Tm³ nahezu gleich. Bei einem unveränderten Tarif-Arbeitspreis die Umsatzerlöse ebenfalls. Die Wärmeabgabe veränderte sich von rd. 1.584 MWh auf rd. 1.635 MWh. Die Umsatzerlöse gingen aufgrund des Nahwärmeabgabepreises, der teilweise auf dem Gasbezugspreis basiert etwas zurück. Die Parkgebühren sanken auf rd. TEUR 12 im Vergleich zum Vorjahr leicht.

Die gesamten Umsatzerlöse gingen aufgrund der oben beschriebenen Entwicklungen in der Gasversorgung leicht von rd. 4,4 Mio. EUR auf 3,8 Mio. EUR zurück.

Die Konzessionsabgabe konnte im Geschäftsjahr in voller Höhe erwirtschaftet werden.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 119 (= -1,4 %) auf 8,119 Mio. € vermindert.

Auf der Aktivseite steht einem Rückgang des Anlagevermögens um TEUR 344 und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 279 ein Anstieg der liquiden Mittel um 559 TEUR gegenüber. Der Anteil der Immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen beläuft sich auf 73,1 % (Vorjahr 76,3 %) der Bilanzsumme.

Auf der Passivseite betrifft der Rückgang den langfristigen Bereich. Die Eigenkapitalquote beträgt 48,5 % (Vorjahr 46,9 %). Eigenkapital und langfristige Fremdmittel überdecken das Anlagevermögen um TEUR 201 (Vorjahr TEUR 91).

Investitionen

Im Jahr 2010 investierten die Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH rd. 0,2 Mio. EUR in das Sachanlagevermögen. Der Schwerpunkt lag auf den Leitungserneuerungen der Gas- und Wasserversorgung. Die Investitionen wurden in voller Höhe durch die erwirtschafteten Abschreibungsmittel und vereinnahmten Investitionszuschüsse finanziert.

Risikobericht

Durch ein kontinuierliches Früherkennungssystem und der standardisierten Erfassung, Bewertung und Steuerung von Risiken hat die Betriebsführerin, die Heilbronner Versorgungs GmbH, ein systematisches Risikomanagementsystem eingerichtet, welches die im Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) beschriebenen Pflichten der Geschäftsfüh-

rung erfüllt. Hierin sind die Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH eingebunden. Durch das Risikomanagement sollen auch Chancen und das vorhandene Eigenpotenzial erkannt und genutzt werden. Durch die ständige Überprüfung und Analyse der Risiken wird gewährleistet, dass Gefahren frühzeitig erkannt und Maßnahmen zur Gegensteuerung ergriffen werden können.

Das Risikomanagementsystem umfasst die Einrichtung eines Risikomanagementgremiums, die Benennung eines Risikomanagers sowie weitere Berichtspflichten gegenüber dem Aufsichtsrat.

Die für das Unternehmen relevanten Risiken werden laufend identifiziert, analysiert und hinsichtlich ihrer sich im ungünstigsten Fall ergebenden Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Dies schließt die entsprechend erforderlichen Gegenmaßnahmen ein.

Die Risiken stammen aus den Marktgegebenheiten, dem allgemeinen Umfeld und den Betriebsbedingungen.

Ab dem 01.01.2013 ist durch Beginn der 2. Periode der Anreizregulierung mit neuen Ergebnisrisiken durch die staatliche Regulierungsbehörde zu rechnen. Im Zeitraum vom 01.01.2009 bis 31.12.2012 nimmt die Gesellschaft im Rahmen der 1. Periode der Anreizregulierung an vereinfachtem Verfahren teil.

Das Hauptrisiko für die nächsten Jahre besteht in der nicht rechtzeitigen Anpassung der Gaspreise an die Bezugskostenentwicklung. Was aber aufgrund der verschärften Wettbewerbssituation sowie der verstärkten Preissensibilität im Energiemarkt zu Opportunitätskosten auf der Absatzseite führen kann.

Die allgemeine Preissensibilität der Kunden im Energiesektor erhöht außerdem die Gefahr, dass es aufgrund von Gaspreiserhöhungen, die wegen der Entwicklung der Bezugskosten immer wieder notwendig werden könnten, zukünftig zu Rechtsstreitigkeiten kommen könnte.

Weitere Risiken können durch Zahlungsausfälle bei Insolvenzen von Vertragspartnern, Leistungsüberschreitung beim Gasbezug sowie Wegfall von Sondervertragskunden entstehen. Die Überprüfung der gegenwärtigen Risikolage hat ergeben, dass keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Tatsachen bestehen.

Prognosebericht

Unverändert wird im Kerngeschäft Gas- und Wasserversorgung die Ausschöpfung von Synergiepotenzialen angestrebt, die durch die Kooperation mit der Betriebsführerin Heilbronner Versorgungs GmbH mit dem Ziel weiterer Ertragssteigerungen und Kosteneinsparungen fortgesetzt optimiert werden. Dies bietet die Gewähr für wettbewerbsfähige Preise auf dem Energiemarkt.

Alle uns bekannten Risiken sind durch entsprechende Rückstellungen ausreichend gedeckt.

Im Wirtschaftsplan 2011 ist vor Ertragsteuern ein Gewinn von 79 TEUR prognostiziert.

Für das Geschäftsjahr 2012 wird ein Ergebnis in ähnlicher Höhe angestrebt.

Für das Geschäftsjahr 2011 sind Investitionen in Höhe von rd. TEUR 586 vorgesehen.

Zur Finanzierung stehen hauptsächlich erwirtschaftete Abschreibungen zur Verfügung.

Lauffen a. N., den 27.05.2011

Sailer

Geschäftsführer

Brückenfest

– **Besondere Verkehrsregelungen vom 3.06.2011 – 05.06.2011**

Ab Freitag, dem 3. Juni 2011, 18.00 Uhr, wird das gesamte „Städtle“ für den Verkehr voll gesperrt.

Die Sperrung beginnt in der Heilbronner Straße beim Neuen Heilbronner Tor, in der Mühltorstraße bei Haus Nr. 9 und am Beginn der Alten Neckarbrücke (bei See-/Uferstr.). **Ein Parken innerhalb des gesperrten Bereichs ist im o. g. Zeitraum nicht zulässig.** Die Verkehrsmaßnahmen werden spätestens am Montag, dem 06. Juni 2011, 06.00 Uhr, aufgehoben.

Der Citybus fährt ab Samstag, dem 04.06.2011, wie folgt:

– **Fahrstrecke in Richtung Ilsfelder Straße:** von der Haltestelle Seestraße – Stuttgarter Straße – Umgehungsstraße – links zur Mühltorstraße – La Ferté Bernard Str. – Ilsfelder Straße. Die Haltestellen La Ferté Bernard Str., Neckarwestheimer Str. und Ilsfelder Straße werden auf der gegenüber liegenden Straßenseite bedient.

– **Fahrstrecke in Richtung Bahnhof:** von der Ilsfelder Straße – Hohe Straße – Umgehungsstraße – Stuttgarter Straße zur Haltestelle Seestraße – weiter nach Fahrplan.

– **Folgende Haltestellen können über die Dauer der Sperrung nicht**

bedient werden: Spielplatz; Marktplatz, Kindergarten, Martinskirche, Heilbronner Straße

Liebe Städtles-Bewohner, an Sie noch eine besondere Bitte:

Wenn Sie für Ihr Fahrzeug keinen eigenen Stellplatz oder keine Garage haben, sollten Sie Ihr Fahrzeug an diesem Wochenende auf Parkplätzen außerhalb des Festgeländes abstellen. Wir empfehlen Ihnen dies auch für den Fall, dass Sie an diesem Wochenende Ihr Fahrzeug benötigen.

Bitte beachten Sie unbedingt diese notwendigen Verkehrsmaßnahmen und Hinweise.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 24.05.2011 – 30.05.2011

Auswärtsgeburten:

In Ludwigsburg:
Marlene Hannah Jagusch; Eltern: Daniel Raphael und Petra Jagusch geb. Ludl, Lauffen am Neckar, Nordheimer Straße 61.

Eheschließungen:

Jochen Fakesch und Daniela Kärcher, Flein, Paul-Fähnle-Straße 45
Klaus Dietrich und Katrin Müller, Lauffen am Neckar, Charlottenstraße 102

Sterbefall:

Elsa Meszaros geb. Thiele, Lauffen am Neckar, Klosterhof 1

ALTERSJUBILARE

02.06. – 09.06.2011

02.06.1924 Otto Wilhelm Rörich, Südstraße 24, 87 Jahre
02.06.1941 Irmhilde Mayer, Südstraße 31, 70 Jahre
02.06.1941 Günter Willy Stöffler, Wilhelmstraße 21, 70 Jahre
04.06.1927 Nikolaus Hollinger, Siedlerstraße 19, 84 Jahre
04.06.1933 Traute Frieda Else Lovato, Lindenstraße 24, 78 Jahre
04.06.1934 Katharina Schinagel, Bismarckstraße 2, 77 Jahre
06.06.1929 Klara Wittenzellner, Im Krebs 11, 82 Jahre
06.06.1939 Lore Baumann, Mühltorstraße 22, 72 Jahre
06.06.1939 Anneliese Brandl, Neckarwestheimer Straße 21/2, 72 Jahre
06.06.1940 Dr. Fritz Pfisterer, Charlottenstraße 71, 71 Jahre
07.06.1935 Bruno Karl-Heinz Walter, Bahnhofstraße 27, 76 Jahre
08.06.1940 Ernst Gradwohl, Otto-Konz-Straße 16, 71 Jahre
09.06.1940 Karin Klier, Oskar-von-Miller-Straße 11, 71 Jahre
09.06.1941 Alfred Albert Reiner, Heilbronner Straße 79, 70 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.